



Kompostbehälter

Nach einer aktuellen Studie machen kompostierbare Abfälle etwa 25 % der Restabfälle aus.

Durch das Kompostieren kann deutlich Platz in der Mülltonne geschaffen. Unter Umständen reicht dann schon ein kleinerer Müllbehälter und Sie können Gebühren sparen. Das Kompostieren ist selbst im kleinsten Garten möglich.

Um das Kompostieren noch einfacher zu machen, als es ohnehin schon ist, gibt es bei uns **geschlossene, tannengrüne Komposter inklusive einer Kompostfibel.**

Maße

Die viereckigen Komposter sind 72 cm breit, 72 tief und 80 cm hoch. Sie sind zerlegt und können problemlos im Auto transportiert werden (Packmaße: 77 x 66 x 8 cm). Der Aufbau ist einfach und ohne Werkzeug möglich.

Preise und Verkaufsstellen

Die Komposter kosten 30,00 EUR/Stück. Sie erhalten Sie bei uns im Fuhrpark und im Entsorgungs- und Verwertungszentrum (EVZ) Mertesdorf.

Platzbedarf im Garten

Komposter kommen mit einer Fläche von einem halben Quadratmeter aus. Sie sollten direkt auf dem Erdboden stehen, damit sich Mikroorganismen und Kompostwürmer auf natürliche Weise ansiedeln können. Mit einer Schaufel Komposterde aus dem Komposter Ihres Nachbarn können Sie die Ansiedlung beschleunigen. Dabei sollten Sie den Kompost aus der Schicht entnehmen, in der sich viele Lebewesen aufhalten.

Fassungsvermögen

Das Fassungsvermögen liegt bei etwa 330 Litern. Durch die stetige Zersetzung der organischen Materialien reicht das Fassungsvermögen monate- oder sogar jahrelang für die Küchen- und Gartenabfälle eines 4-Personen-Haushaltes mit kleinem Garten aus.

Komposttipps

Die unterste Schicht wird zur besseren Durchlüftung am besten mit einer 20 cm hohen Schicht aus Ästen und Zweigen ausgekleidet. Dann kann die Befüllung mit Küchen- und Gartenabfällen losgehen.



Küchenabfälle wie Gemüse- und Obstreste, Salatblätter, Kartoffel- und Zwiebelschalen, Kaffee- und Teesatz müssen unbedingt mit zerkleinerten Gartenabfällen wie Blumen, Zierpflanzen, Gemüseabfällen, zerkleinertem Hecken- und Baumschnitt, mit Eierkarton, Wellpappe oder zerknülltem Zeitungspapier vermischt werden. Das Mischen ist wichtig, damit überschüssige Feuchtigkeit „aufgesaugt“ wird. Kurz: Feine und grobe sowie trockne und feuchte Materialien müssen sich im Komposter ergänzen.

Schalen von Zitrusfrüchten und Bananen können in kleinen Mengen kompostiert werden. Es ist aber auch in Ordnung, sie zum Restabfall zu geben.

Fleisch-, Wurst- und gekochte Essensreste sollten nicht kompostiert werden, ansonsten könnten Mäuse und Ratten angelockt werden.

Essigfliegen, die vermehrt bei der Kompostierung von Obstresten auftreten können, lassen sich durch die Aufbringung einer hauchdünnen Schicht Kalk (kein Kalkstickstoff) begrenzen.

Rasenschnitt sollte vor dem Einfüllen in den Komposter am besten antrocknen und darf nur in dünnen Schichten (maximal 6 cm) kompostiert werden.

Ansprechpartner

[Frau E. Hill](#)

Tel.: 0651/9491180

Fax.: 0651/9491509

[E-Mail senden](#)